

Von: newsletter@kanzlei-wbk.de
Gesendet: Freitag, 11. März 2011 08:54
An: Rolf Becker | WBK
Betreff: WIENKE & BECKER Info-Newsletter März 2011

WIENKE & BECKER – KÖLN

RECHTSANWÄLTE

Sehr geehrte(r) Herr Becker,

11.03.2011

Dieser Newsletter geht an Mandanten und angemeldete Bezieher

Die wichtigen Themen dieses Newsletters:

- In eigener Sache: Unser Newsletter im neuen Kleid, ebenso unsere Seite www.versandhandelsrecht.de nach dem Relaunch!
- Zeitschriften-Flappe als ANZEIGE kennzeichnen?
- Erste Abmahnung zum "Gefällt mir"-Button
- BGH: Telefon-Opt-In per Internet ist Out
- OLG Köln zur Abmahnung "Himalaya-Salz"
- Erotik-Toy Badeenten-Vibrator kein Hygieneartikel
- Fehlende Lieferbarkeit: BGH zu Lockangeboten
- 11 Tipps für Ihre Domainregistrierung

Versandhandelsrecht.de Newsletter, Twitter, Facebook

Wenn Sie uns auf www.Versandhandelsrecht.de besuchen, werden Sie feststellen, dass wir seit Anfang Februar 2011 für Sie alles neu gestaltet haben. So ganz sind wir noch nicht fertig und werden unser Informationsangebot weiter ausbauen. Hierzu gehört, dass wir Sie jeweils aktuell über Twitter zu neuen Beiträgen auf der Seite oder sonstigen Rechtsentwicklungen informieren. Melden Sie sich am besten gleich an: <http://twitter.com/rolfbecker> Sie sind auch in Facebook? Kein Problem: Werden Sie unser Begleiter auf Facebook (hier: <http://www.facebook.com/versandhandelsrecht.de>). Mit dem Klick auf „Gefällt mir“ erhalten Sie auch dort wie gewohnt brandaktuell unsere Hinweise und Beiträge. Auf Facebook können Sie auch gerne mitdiskutieren. Trauen Sie sich!

Unser Tipp zu Twitter: Nutzen Sie TwInbox, ein kostenfreies Tool, mit dem Sie die Twiternachrichten in Outlook erhalten (einfach googlen). Ein typischer Tweet bei Versandhandelsrecht lautete z.B.

„#Versandhandelsrecht.de 11 #Tipps zu Rechts- und Praxisfragen bei der #Domainanmeldung <http://bit.ly/h23LeT>“

Der verkürzte Link führt Sie direkt auf den entsprechenden aktuellen Beitrag.

Teilen Sie uns mit, was Ihnen gefällt oder wir verbessern können. **Folgen Sie uns auf Twitter und werden Sie „Fan“ auf Facebook.** Dazu reicht eine einfache Registrierung. Nutzen Sie den Mehrwert von aktuellen Informationen und machen Sie sich dadurch gefahrlos gleichzeitig mit Social-Media vertraut. Sie müssen sich ohnehin damit beschäftigen. Darauf deuten die Erfolgszahlen dort hin.

Sie können dann gleich unsere Meldungen weiter empfehlen, eben twittern oder auf Facebook verbreiten oder geben Sie einfach den Tipp zum Newsletterbezug. Natürlich dürfen Sie auf uns verlinken.

Auch unseren Newsletter werden wir Stück für Stück weiter entwickeln. Neu ist die direkte Verlinkung auf den Beitrag im Internet. (klicken sie auf "**mehr**" nach der Einleitung). Der Newsletter wird damit übersichtlicher und kürzer. Sie lesen das, was Ihnen gefällt. Ergänzend planen wir Ihnen vergangene Newsletter zusätzlich zum Download zur Verfügung zu stellen.

Wir haben zahlreiche Beiträge für Sie verfasst. Wie immer gilt:

Rückfragen und Anregungen sind willkommen.

[Zeitschriften-Flappe als ANZEIGE kennzeichnen?](#)

von Rechtsanwältin Helena Haupt, hhaupt@kanzlei-wbk.de

Der BGH hatte mit Urteil vom 01.07.2010 (I ZR 161/09) über die Zulässigkeit einer Zeitschriftenwerbung zu entscheiden. Die Beklagte hatte über die Titel- und Rückseite einer Zeitschrift ein halbseitiges Vorschaltblatt (" Flappe ") eingefügt. Der BGH entschied jetzt, dass eine solche Flappe nicht zwingend als ANZEIGE gekennzeichnet werden muss. ([mehr](#))

[Erste Abmahnung zum "Gefällt mir"-Button](#)

von Rechtsanwalt Andreas Thieme, LL.M. athieme@kanzlei-wbk.de

Erst Google Analytics, jetzt Facebook. Datenschutzrechtliche Fragen werden immer bedeutender. Eine erste Abmahnung zur Verwendung des "Gefällt mir"-Buttons von Facebook sorgt aktuell für Unsicherheit. Ist eine datenschutzkonforme Einbeziehung des Social Plugins möglich? ([mehr](#))

[BGH: Telefon-Opt-In per Internet ist Out](#)

von Rechtsanwalt Rolf Becker rbecker@kanzlei-wbk.de

Die BGH-Richter des für Wettbewerbssachen zuständigen I. Zivilsenates am Bundesgerichtshof haben die Beweiskraft des Double-Opt-In-Verfahrens für telefonische Einwilligungen (Opt-In) negiert (BGH, Urteil vom 10.02.2011 - I ZR 164/09 - Telefonaktion II). Damit wird es fast unmöglich per Internet-Gewinnspiel Einwilligungen für die Telefonwerbung zu generieren. Bei Anrufen drohen pro Anruf satte Bußgelder, die auch schon mal 25.000 EUR und mehr betragen können. ([mehr](#))

[OLG Köln zur Abmahnung "Himalaya-Salz"](#)

von Rechtsanwältin Dr. Selina Karvani, skarvani@kanzlei-wbk.de

Das Oberlandesgericht Köln (Urteil vom 01.10.2010; Az.: 6 U 71/10) hatte zur Bezeichnung "Himalaya-Salz" zu entscheiden, welche bereits Gegenstand verschiedener wettbewerbsrechtlicher Abmahnungen war. Es hat eine Irreführung durch diese Bezeichnung angenommen, weil das so bezeichnete Salz tatsächlich nicht

aus dem Himalaya-Massiv stammt, sondern in einer Hügellandschaft, welche von dem Himalaya-Massiv durch eine dicht besiedelte Ebene getrennt und rund 200 Kilometer entfernt ist, abgebaut wird. ([mehr](#))

[Erotik-Toy Badeenten-Vibrator kein Hygieneartikel](#)

von Rechtsanwalt Rolf Becker rbecker@kanzlei-wbk.de

Leicht anrühlich klingt es schon, womit sich das OLG Koblenz (Az.: 9 W 680/10) zu beschäftigen hatte: Es ging u.a. um Erotik-Spielzeug, nämlich Badeenten mit Vibratorfunktion. Die possierlichen Tierchen verkaufte der Antragsteller mit und ohne Sonderfunktion über seinen Onlineshop im Internet und schloss für Hygieneartikel das Widerrufsrecht aus. Einige der Badeenten (ohne ergänzende Features) waren gar in den Vereinsfarben von Fußball-Bundesliga Vereinen erhältlich. Die Entscheidung beschäftigt sich mit den Aspekten des Ausschlusses von Hygieneartikeln. ([mehr](#))

[Fehlende Lieferbarkeit: BGH zu Lockangeboten](#)

von Rechtsanwältin Helena Haupt, hhaupt@kanzlei-wbk.de

Immer wieder ist zu beobachten, dass Unternehmen günstige Preise für Ihre Produkte ausloben, die beworbene Ware dann aber bereits nach kurzer Zeit vergriffen ist. In der fehlenden Lieferbarkeit ohne Aufklärung kann ein unzulässiges Lockangebot oder "Lockvogelangebot" liegen, welches abgemahnt werden kann. In Bezug auf ein Angebot von Flachbildschirmen und Lebensmittel hatte der Bundesgerichtshof (BGH) in einem Verfahren der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen gegen Lidl zu entscheiden, wann diese ausverkauft sein dürfen (BGH, Urteil vom 10.02.2011 - I ZR 183/09). Verbraucher schauen in die Röhre... ([mehr](#))

[11 Tipps für Ihre Domainregistrierung](#)

von Rechtsanwalt Rolf Becker rbecker@kanzlei-wbk.de

Eine Internetdomain ist heute auch für jeden Dienstleister und selbst einen kleinen Handwerksbetrieb selbstverständlichstes Instrument der eigenen Werbung geworden. Kaum jemand macht sich jedoch klar, welche Feb. 2011: Rechte und Risiken mit dem Erwerb einer solchen Domain verbunden sind. Der vorliegende Beitrag klärt Fragen rund um die Registrierung und den Kauf einer Internetdomain, ihre Sicherung und die Risiken, die Sie vermeiden müssen. ([mehr](#))

Und vergessen Sie nicht:
gleich anmelden unter

www.twitter.com/rolfbecker

www.facebook.com/versandhandelsrecht.de

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Autoren-Team für diesen Newsletter von Versandhandelsrecht.de:

Rechtsanwältin Dr. Selina Karvani
Rechtsanwältin Helena Haupt LL.M.
Rechtsanwalt AndreasThieme LL.M.
Rechtsanwalt Rolf Becker.

WIENKE & BECKER - KÖLN

Sachsenring 6

50677 Köln

RECHTLICHE HINWEISE

Sie erhalten diesen Info-Newsletter als angemeldeter Bezieher. Wir verstehen dies als Service von **WIENKE & BECKER - KÖLN**. Selbstverständlich können Sie den Dienst jederzeit wieder abbestellen, ohne dass Ihnen besondere Kosten entstehen.

[Hier abmelden](#)

[Hier abmelden](#) Ihre für diesen Dienst angegebene Mailadresse lautet:
rbecker@kanzlei-wbk.de

Rechtstipps unter

www.versandhandelsrecht.de

Immer aktuell dabei mit

www.twitter.com/rolfbecker

www.facebook.com/versandhandelsrecht.de

Impressum: (auch hier: <http://www.versandhandelsrecht.de/impressum/index.html>)

Verantwortlich für den Inhalt:

Rechtsanwalt Rolf Becker
WIENKE & BECKER
Sachsenring 6, 50677 Köln

Tel: 0221/3765330

Fax: 0221 / 93 72 999-3

mail@rolfbecker.de

Die Rechtsanwälte von WIENKE & BECKER - KÖLN erhielten ihre Berufsbezeichnung vom deutschen Staat verliehen. Die WB-K Umsatzsteueridentnummer lautet: DE 206275509.

Die wichtigsten Berufsregelungen (Berufsordnung, Fachanwaltsordnung, Bundesrechtsanwaltsordnung, Rechtsanwaltsvergütungsgesetz, Berufsregeln der Rechtsanwälte der Europäischen Gemeinschaft) finden Sie auf den Seiten der Bundesrechtsanwaltskammer <http://www.brak.de/seiten/06.php>

**Alle Rechte der Verbreitung und Vervielfältigung der Inhalte bleiben vorbehalten.
Selbstverständlich dürfen Sie als Bezieher den Newsletter an einzelne
Interessenten weiterreichen, oder Beiträge unter www.versandhandelsrecht.de**

über Twitter oder Facebook oder Ihren Blog verlinken.